

Marktgemeinde Gaweinstal

14/06/06

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die ordentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gaweinstal am
16.11.2006 im Sitzungssaal der Marktgemeinde Gaweinstal.

Beginn: 20,00 Uhr

Ende 21,30 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister Johann PLACH - als Vorsitzender

Vizebürgermeister Richard SCHÖBER

gGR Johann FIDLER	gGR Mag. Hubert KUZDAS
gGR Johannes RABENREITHER	gGR Leopold ZUSCHMANN
GR Monika ARTHABER	GR Elfriede EDELHOFER
GR Ing. Bernhard EPP	GR Maria KOCH
GR Johann KUZDAS	GR Johann RIEDL
GR Erwin SCHÖBER	GR Markus SIMONOVSKY
GR Markus SKRABAL	GR Andrea UNGER
GR Monika WALZER	GR Mag.(FH) Elisabeth WITHALM
GR Josef WEINMAYER	GR Wolfgang ZICKL

Entschuldigt waren:

gGR Ernst KROUZA

gGR Ferdinand BAMMER

GR Peter SCHEBECZEK

Außerdem waren anwesend:

VB Johann NAGL - als Schriftführer

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung
Siehe Einladung vom 10.11.2006

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Der Vorsitzende eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eingehen in die Tagesordnung stellt er den Dringlichkeitsantrag „Urnenbestattung“. Dieser wird einstimmig angenommen und vom Vorsitzenden dem Tagesordnungspunkt 6 zugeteilt.

1. Das Protokoll der Gemeinderatssitzung am 04.10.2006, Zahl 12/04/06 wird ohne Einwand einstimmig genehmigt und gezeichnet.

2. Bericht über die Vorstandssitzung

In der Vorstandssitzung am 10.11.2006 wurden folgende einstimmige Beschlüsse gefasst:

Bgm. Plach

- 2.1 Der Streuwagen für die KG Gaweinstal, der von Alois Würzl für den Winterdienst verwendet wurde, ist derart desolat und verrostet, dass er nicht mehr zu gebrauchen ist.

Es wird ein neuer Selbstladewalzenstreuer TSL 2000 angekauft und mittels Leasing finanziert.

- 2.2 Solarförderungen werden gewährt:

für 5,1 m ² Solarfläche	€ 189,00,
für 7,5 m ² Solarfläche	€ 278,00,
für 16,2 m ² Solarfläche	€ 600,00

- 2.3 Einem Gemeindemitarbeiter wird im Jahr 2007 ein Gehaltsvorschusses in Höhe von € 7.000,00 gewährt. Rückzahlung in 48 Monatsraten.
- 2.4 Liselotte Dräxler wurden laut GR-Beschluss 43 m² Grund der Parzelle .137 (Grundstück Waberer/Jonasch) verkauft. Nach neuerlichen Wunsch, sollen 4,5 m Grund auf die gesamte Breite mit einer Abschrägung auf der Südseite an Lieselotte Dräxler verkauft werden. Wenn der Plan geändert ist, wird neuerlich im Gemeinderat beschlossen.
- 2.5 Für die KG's Schrick und Martinsdorf werden Schaukästen im VA 2007 berücksichtigt.
- 2.6 In den Wintermonaten wird beim Eislaufplatz in Schrick ein WC-Container aufgestellt.

- 2.7 Wenn das Industriegebiet in Schrick beworben wird, beteiligt sich die Gemeinde nicht an der Finanzierung eines Werbetransparents.

Vizebgm. Schober

- 2.8 Die Baufirma des Penny-Marktes ist anzuhalten, dass Randsteine und Straßenränder nicht beschädigt werden. bzw beschädigte Teile wieder herzustellen sind. Der betroffene Abschnitt der B 7 ist bei Verschmutzung sofort zu säubern.

gGR Mag. Kuzdas

- 2.9 Der Fa. Reinbold ist mitzuteilen, dass mit dem Müllabfuhrwagen in die Kellergasse eingefahren werden muss. Die Mülltonnen werden zukünftig vor den Liegenschaften und nicht am Straßenende bereitgestellt.
- 2.10 Bei der Einfahrt in der Eichenstraße (Kamptalsiedlung) soll ein Lageplan aufgestellt werden, der vor allem den Einsatzfahrzeugen zur Orientierung dienen soll. Diese soll von der Kamptal Wohnbaugesellschaft hergestellt werden.
- 2.11 urgiert das Ansuchen an die Bezirkshauptmannschaft Mistelbach, die Kapellenstraße in Atzelsdorf verkehrsberuhigend zu gestalten.
- 2.12 Bei den neu aufgestellten Buswartehäuschen kommt es bei Dunkelheit zu Blendwirkung. Es soll Abhilfe geschaffen werden.
- 2.13 Beim Sportplatz Pellendorf rinnt das Wasser bei stärkerem Regen und bei der Schneeschmelze in das Fußballfeld. Die notwendigen Arbeiten zum Schutz des Sportplatzes gegen Hochwasser sollen noch heuer erledigt werden.

gGR Krouza

- 2.14 Beim Sportplatz in Gaweinstal ist der Abgang vom Trainingsplatz zu den Kellerräumen abzuböschten.
- 2.15 Die notwendigen Arbeiten zum Schutz des öffentlichen Trainingsplatzes und der neuen Kellerräume gegen Hangrutschung sollen noch heuer erledigt werden.

3. Bericht des Prüfungsausschusses

PROTOKOLL der nicht angesagten Sitzung des Prüfungsausschusses der Marktgemeinde GAWEINSTAL am Montag, dem 30.10.2006 im Gemeindeamt Gaweinstal.

Beginn: 15.30 Uhr

Ende: 16,45 Uhr

Anwesende: GR Markus Simonovsky
GR Ing. Bernhard Epp
GR Erwin Schober

VB Johann Nagl

Amtsleiter, Schriftführer

VB Steingläubl Erich

Buchführer

VB Graf Georg

Entschuldigt. GR Peter Schebeczek

GR Josef Weinmayer

1) Kassenprüfung:

Die Kassa wurde geprüft und für in Ordnung befunden

a) Kassenistbestand:

	Bezeichnung		Betrag
Kontonummer	Barkassa		€ 558,54
5001995000	Volksbank Gaweinstal Betrieb (Stand 27.10.06)	SOLL	€ 76.101,96
700.179	Raiffeisenbank Schrick Betrieb (Stand 30.10.06)	HABEN	€ 2.763,10
50019950011	Volksbank Kanalbau BA 05 (Stand 30.09.06)	HABEN	€ 355,50
50019950013	Volksbank BA 06 (Stand 30.09.06)	HABEN	€ 912,40
50019550014	Volksbank BA 07 (Stand 27.10.06)	HABEN	€ 1.963,42
	VB – Rücklage Einrichtung VS Neubau (Stand 30.09.2006)	HABEN	€ 142,959,40

Die vorgelegten Buchführungsunterlagen umfassen die gesamte Gebarung. Es sind alle Einnahmen und Ausgaben darin erfaßt und alle Gelder im Kassenbestandsnachweis enthalten. Im Kassenbestand befinden sich keine kassenfremden Gelder, insbesondere kein persönliches Eigentum.

b) Belegprüfung:

Die Belege wurden geprüft und keine Auffälligkeiten festgestellt.

4. Winterdienst - Traktorankauf

In Gesprächen mit Bgm. Johann Plach, Vizebgm. Richard Schober und gGR Mag. Hubert Kuzdas wurde vereinbart, den Winterdienst zu teilen, da das Räumen und Streuen zeitlich nicht zu bewältigen ist.

Die Schneeräumung erfolgt zukünftig durch Gemeindebedienstete, die Streuung erledigt Alois Würzl.

Berechnungen haben ergeben, dass die Schneeräumung durch die Gemeinde auf Dauer günstiger kommt, als durch den Maschinenring. Daher wurde, wegen Dringlichkeit, nach einer Ausschreibung (Lagerhaus und Fa. Steiner, Hohenruppersdorf), ein Traktor angekauft, der dann auch anderwärtig verwendet werden kann.

Massey Ferguson MF 5445A mit sämtlichen Zubehör € 53.000,00

Der Vorsitzende stellt den Antrag, den Traktorkauf zu genehmigen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

5. Zinsanpassung – (VB und Raika)

Die Marktgemeinde Gaweinstal hat drei Kredite laufen, die sich bei der Verzinsung noch nach der Sekundärmarktrendite orientieren.

Volksbank	Kredit Nr. 500 1995 2102 vom 15.03.1991, (Wasserbau)
	ursprüngliche Höhe € derzeitige Höhe €
	Laufzeit bis

Volksbank	Kredit Nr. 500 1995 2103 vom 17.02.1998, (Straßenbau)
	ursprüngliche Höhe € derzeitige Höhe €

Raika Mi	Kredit Nr. 2-00.700.179 vom 27.03.1997, (Kanal Schrick)
	ursprüngliche Höhe € derzeitige Höhe €

Diese sollen zukünftig nach dem EURIBOR ausgerichtet werden.

- 5.1 Die beiden Kredite bei der Volksbank werden ab 01.01.2007 zu den halbjährlichen Anpassungsterminen 01.01. und 01.07. jeden Jahres mit einem Zinssatz, angepasst an die jeweilige 6-Monate-Euro Interbank Offered Rate gemäß Veröffentlichung der OeNB gebunden, wobei der Wert zum jeweiligen gültigen Anpassungstichtag maßgebend ist. Der Aufschlag beträgt 0,18 %-Punkte, ohne Rundung. Alle weiteren Vertragspunkte gemäß Kreditverträge vom 15.03.1991 bzw. 17.02.1998 samt Zusätzen bleiben unverändert.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Zinsanpassung dieser Kredite zu genehmigen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

- 5.2 Der Zinssatz beim Raika-Kredit wird ab sofort jeweils am 01.01. und 01.07. jeden Jahres anstatt der ursprünglich im Vertrag vereinbarten Bindung an die Sekundärmarktrendite für Emittenten gesamt an den 6-Monats-EURIBOR angepasst, wobei 0,2 %-Punkte aufgeschlagen werden. Maßgeblich für die jeweilige Zinsperiode ist der, einen Bankarbeitstag vor Beginn der Zinsperiode veröffentlichte EURIBOR-Satz.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Zinsanpassung dieser Kredite zu genehmigen.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

6 Dringlichkeitsantrag – Urnenbestattung

Elisabeth Houf, Jedleseerstraße 66-94/5/9, hat den Antrag gestellt, die Urne mit der Asche ihres am 29.10.2006 tödlich verunglückten Sohnes, nach der Übersendung vom Krematorium Wien Simmering im Anwesen Johannesgasse 51, Schrick, beizusetzen. Dort soll die Urne vorerst über den Winter im Kaminzimmer einen Platz haben und dann, in der wärmeren Jahreszeit, sobald der Boden entsprechend beschaffen ist, im Garten bestattet werden.

Da die Beisetzung der Urne nicht gegen den Anstand und die guten Sitten verstößt, stellt der Vorsitzende den Antrag, um Genehmigung zur Beisetzung der Urne außerhalb des Friedhofes, gemäß § 20 Abs. 2, NÖ Leichen- und Bestattungsgesetz.

Abstimmung einstimmig für den Antrag

Bgm.

Vertreter der ÖVP

Vertreter der SPÖ

Schriftführer